

Die Entstehung der Menschheit, eine Version der Kmu-Minderheit

Lange vor unserer Zeit gebar die Sonne eine riesige, kürbisartige Frucht. Diese lag auf unserer noch unbelebten Welt und wurde größer und größer. Leuchtend gelb, prächtig war sie anzusehen, und schwoll immer mehr an.

Eines Tages begann sich im Inneren der Frucht etwas zu rühren. Geräusche waren zu hören, lauter und lauter. Mit einem zischenden Geräusch schoss ein Riss über die eine Seite, die Schale platzte auf.

Heraus kamen als Erstes die Menschen der Kmu-Minderheit, heute Lao Sung genannt. Als sich diese alle befreit hatten, purzelten die Hmong-Leute heraus, heute Lao Theung genannt. Als dritte und letzte Gruppe konnte man die vorsichtig heraus kriechenden Lao, heute Lao Lum genannt, herauskommen sehen.

So sehen sich die Menschen der Kmu-Minderheit als „ältere, (da erstangekommene) Brüder“ mit viel Verantwortung für alle Volksgruppen. Bis heute findet man sie in den traditionell beschützenden Berufen. Soldaten, Polizisten, häufig auch Lehrer kommen in Laos oft aus dieser Minderheit.

Die Einteilung der Volksgruppen in Lao Loum, Lao Theung und Lao Sung wurde lange Zeit vom Staat favorisiert, ist aber heute wieder verworfen. Sie kann dem Staatsgefüge mit seinen bis zu 60 Minderheiten nicht gerecht werden. Dennoch ist diese Einteilung im Denken der Laoten fest verankert.

